

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

31. März 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Don 31. Martii 1716.

1. Briefe werden an den Hrn von Canstein geschrieben.
2. Auf ist an den Hrn Inspector Müllern geschrieben worden.
3. H. Ferglinghausen hat heute die Passions- Historie v. Leant. v. s. S. 22.
4. Ein Witwe Müllerin von Hamm, bittet in ihrer großen Armut um unsern Rath, w. hat ihr Ansuchen eröfnet.
5. H. Offmiller, ein Prediger aus Drammitz, hat sich resolvirt sich nicht zu begeben, ausserhalb d. d. zu informieren.
6. Ein anonymes von Koppenburg sendet hierb. Wegscheider 3. v. s.
7. Der Graf von Volck von Wilden, hat sich geschrieben, dass er von Hamm, in die Stadt nach d. die grösste Hoffnung, sein An, treffen wäre, w. bezieht man, und in seinem eignen Briefe begleitetes nach seiner Lage gemacht. v. s. S. 22.
8. Derneofmann die Facultät gefaltet.
9. Die Leutigenen Briefe sind

fortgesetzt, wobei einer an
Lauß zu 20 Th^l mit gegeben.

10. H. Ziegner hat an La
Grosse einen lateinisch Brief ge-
schrieben.

11. Göttern schrieb Joan. Christ.
Briefe, Studios. Theol. von Ahl-
bey Lüneburg an Lauß Prof.